

REKULT UG (hb)

Humboldtstraße 18

99867 Gotha

Telefon: (0 36 21)850 900

Telefax: (0 36 21)850 901

Email: info@rekult.eu

Handelsregister HRB Jena 509030

DE 290774699

Geschäftsführer: René Elstner & Falk Steffen Kulp



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teilnahme/Nutzungsbedingungen:

Die Teilnahme bzw. Nutzung sämtlicher Veranstaltungen bzw. Events/Angebote Veranstalters, der REKULT UG (hb), erfolgt auf eigenes Risiko und unter Ausschluss der Haftung des Veranstaltungsteilnehmers, -nutzers bzw. Kunden.

Etwaige Schäden bzw. Benachteiligungen werden vom Teilnehmer/Nutzer wohlwissend akzeptiert und von diesem billigend in Kauf genommen. Die hiermit verbundenen Risiken sind dem Nutzer/Teilnehmer bekannt und wurden mittels seiner freizeichnenden Unterschrift als grundsätzliche Vertragsbedingungen anerkannt und akzeptiert.

§ 1 Veranstalter:

Die Rekult UG (hb) wird von Rene Elstner, Perthesweg 1, 99894 Friedrichroda und Falk Steffen Kulp, Hauptmarkt 14, 99867 Gotha betrieben. Die Nutzung des Angebotes und deren Vermittlung erfolgt auf Grundlage der folgenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen".

§ 2 Vermittlung/Bezahlung:

Gegenstand des zwischen dem Veranstalter und dem Kunden abgeschlossenen Vertrages ist der Erwerb eines Gutscheines. Gutscheine gibt es in der Form als Einzelgutschein oder als Gruppengutschein. Der Gutschein berechtigt den Kunden, oder der von ihm bestimmten Person, zur Buchung des bestimmten Erlebnisses, zu dem vorgesehenen Preis und zu den einzelnen, bei der Buchung angeführten, Bedingungen. Die Gültigkeitsdauer des Gutscheines beträgt 24 Monate, eine Verlängerung ist nicht möglich. Die Vermittlung erfolgt über den obigen Kontakt des Geschäftssitzes. Der Kunde kann für eine Panzerausbildung einen Gutschein ordern oder ein Mitfahrtermin ohne Gutschein vereinbaren. Dem Kunden wird eine Buchungsbestätigung, Buchungsnummer und die Bankverbindung mitgeteilt, der Kunde benennt eine Postanschrift und eine Telefonnummer. Nach Eingang des Ausbildungspreises wird dem Kunden ein Gutschein zugesandt/ausgestellt, der für eine Teilnahme an der Ausbildung berechtigt. Die Lieferung des Gutscheines verlängert sich bei Streik und Fällen von höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung. Das gleiche gilt, wenn der Kunde etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt. Nach Erhalt des Gutscheines kann der Kunde, innerhalb von 24 Monaten, einen Fahrtermin vereinbaren, dieser muss im Gültigkeitszeitraum des Gutscheines liegen, der dann verbindlich gebucht wird. Eine Terminumbuchung ist bis 7 Tage vor Fahrtantritt möglich. Diese muss spätestens 7 Tage vor Fahrtantritt bei uns eingehen. Vor Fahrtantritt hat der Kunde seinen Gutschein dem Veranstalter vorzulegen, eine Ableistung der Fahrt ohne Vorlage des gültigen Gutscheines ist nicht möglich. Bei Verlust, vermuteten Diebstahl o.a. wenden Sie sich bitte umgehend an den Veranstalter. Für die unrechtmäßige Inanspruchnahme des Gutscheines ohne Verlustmeldung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

§ 3 Haftung:

1. Die Haftung des Veranstalters für die vertragliche Pflichtversicherung sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung im Falle der Verletzung von Kardinalspflichten wird auf den regelmäßig vorhersehbaren Schaden begrenzt.
2. Die Schadenersatzhaftung bei der Verletzung wesentlicher Pflichten für den Fall leichter Fahrlässigkeit und der Anwendbarkeit von Reisevertragsrecht ist auf den dreifachen Erlebnispreis und auf typische und vorhersehbare Schäden begrenzt, bei der Verletzung von Nebenpflichten ist die Schadenersatzhaftung ausgeschlossen.
3. Alle Schadenersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen unerlaubter Handlung.
4. Auf Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sowie sonstiger gesetzlicher Garantiehaftung finden die vorstehenden Haftungsbeschränkungen keine Anwendung. Gleiches gilt, wenn als Schadensfolge der Tod oder ein Körper- oder Gesundheitsschaden eingetreten ist.
5. Soweit die Haftung von Veranstalter ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen vom Veranstalter.

§ 4 Ausfall:

Sofern bei einer Veranstaltung bzw. einem Erlebnis ein bestimmtes Fahrzeug oder eine bestimmte technische Einrichtung oder die Beteiligung einer bestimmten Person zum Inhalt der Beschreibung gehört und dieses Fahrzeug, technische Einrichtung oder Person am Tag der Teilnahme am Erlebnis nicht zur Verfügung steht, behält sich Veranstalter das Recht vor, einen entsprechenden Ersatz zu stellen. Dieser Ersatz kann auch durch andere nicht typengleiche Kettentechnik bestehen. Im Falle des Ausfalls wird der bereits gezahlte Preis unbar an den Teilnehmer zurückbezahlt.

REKULT UG (hb)

Humboldtstraße 18

99867 Gotha

Telefon: (0 36 21)850 900

Telefax: (0 36 21)850 901

Email: info@rekult.eu

Handelsregister HRB Jena 509030

DE 290774699

Geschäftsführer: René Elstner & Falk Steffen Kulp



§ 5 Rücktritt von der Leistung / Widerrufsrecht:

Eine Auszahlung des Gutscheinpreises an den Gutscheininhaber ist nicht möglich. Bei Nichtteilnahme an einem Erlebnis ohne vorherige begründete Rücktrittserklärung verfällt die gezahlte Vergütung. Der Kunde hat das Recht, seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Gutscheins ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax oder E-Mail) zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kosten der Rücksendung bei Bestellung trägt der Kunde. Der Kaufpreis wird unbar an den Kunden zurückgezahlt, hierzu ist die Kontoverbindung vom Kunden anzugeben. Der Gutschein ist zurückzusenden. Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Gutschein bereits eingelöst wurde.

§ 6 Bezahlung:

Der Kunde überweist den ausgewiesenen Betrag an die angegebene Bankverbindung, im Gegenzug erhält er den bestätigten Gutschein zugesandt.

§ 7 Voraussetzungen:

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, es wird eine gute körperliche Konstitution vorausgesetzt, alle körperlichen Einschränkungen, die Einfluss auf die Ausbildung haben können, sind dem Veranstalter vor Fahrtantritt mitzuteilen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor einzelnen Personen die Ausbildung zu verweigern, wenn durch die körperlichen Handicaps eine zu große Gefahr für den Kunden oder den Veranstalter zu befürchten ist. Alkohol, Drogen oder fahrtbeeinträchtigten Medikamente sind vor und während der Ausbildung verboten!

§ 8 Ablauf:

Der Kunde erhält eine umfassende Sicherheitsbelehrung und eine Einweisung in den Umgang mit Ketten/Panzertechnik. Ihm wird eine Unterziehaube und eine Kopfhülle für die Fahrausbildung durch den Veranstalter gestellt. Anschließend absolviert er den festgelegten Fahrtkurs unter Anleitung eines Fahrlehrers. Nach Fahrtende wird eine Auswertung durchgeführt und der Kunde erhält eine Art "Panzerführerschein", der nur symbolischen Charakter hat. Mit der Übergabe des "Panzerführerschein" endet der zwischen Kunde und Veranstalter eingegangene Vertrag.

§ 9 Webpräsentation - Copyright

Bis zur Buchung der Veranstaltung behält sich der Veranstalter das Recht vor, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit sämtliche oder einzelne Angebote vorübergehend oder auf Dauer zu ändern, zu unterbrechen oder einzustellen. Einmal ausgestellte Gutscheine behalten Ihre Gültigkeit bei Unterbrechung der Angebote oder Änderung der Preise. Bei Einstellung der Angebote wird der Gutscheinpreis an den Kunden ausbezahlt. Inhalt und Gestaltung der Webseiten des Veranstalters sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich und nach Belieben des Veranstalters von autorisierten Personen geändert oder ergänzt werden. Die Vervielfältigung der enthaltenen Daten und Informationen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

§ 10 Änderungen der AGB:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die AGB für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Es gelten die abrufbaren AGB in der jeweiligen Fassung, ohne dass ein gesonderter Hinweis hinsichtlich einer Änderung erfolgen muss.

§ 11 Salvatorische Klausel:

1. Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für etwaige Lücken.
2. Die von uns zur Verfügung gestellten Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertrages EDV-mäßig verarbeitet, gespeichert und weitergegeben. Personenbezogene Daten werden entsprechen dem BDSG geschützt.

§ 12 Gerichtsstand bei Streitigkeiten:

Amtsgericht Gotha, Justus-Perthes-Straße 2, 99867 Gotha

Stand: Oktober 2014